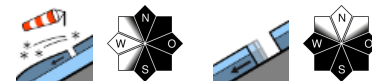


Über der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr!

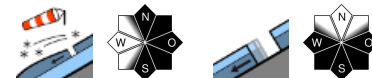


Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



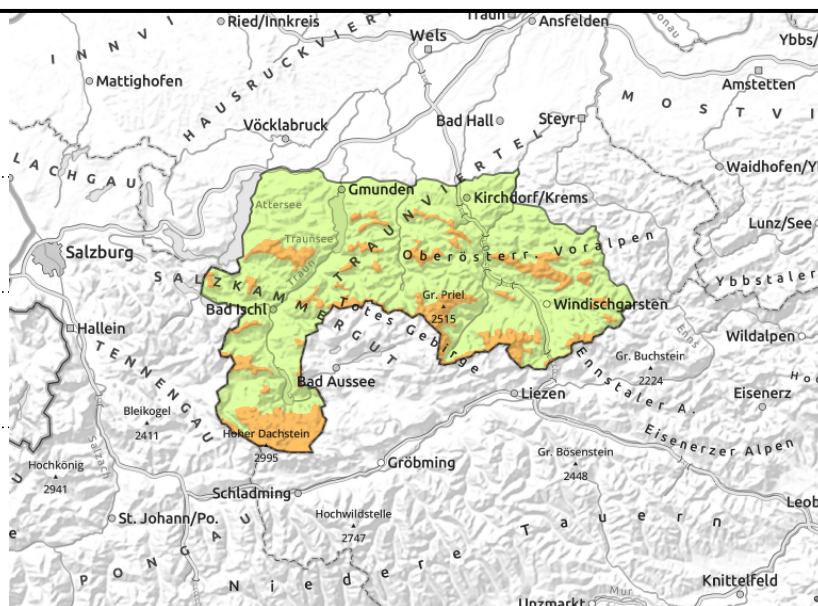
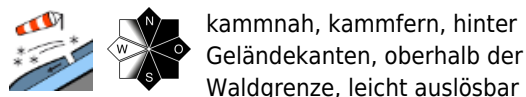
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG



Erhebliches Tribschneeproblem und unter der Schneefallgrenze Nassschnee beachten!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze erheblich. Auch am Freitag gibt es durch stürmischen Wind um West und etwas Neuschnee wieder frische Verfrachtungen. Die störanfälligen Tribschneepakete, die in den vergangenen Tagen entstanden sind, sind zu meiden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im erweiterten Ostsektor kammnah, kammfern und hinter Geländekanten. Aber auch in den übrigen Expositionen und stellenweise auch unter der Waldgrenze kann es labilen Tribschnee geben. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lawinen erreichen mittlere Größe. Wenn ältere Schichten mitgerissen werden, können sie auch größer werden. Unterhalb der Schneefallgrenze sind je nach Regeneintrag spontane Lawinen bis mittlerer Größe möglich. Hänge mit Rissen in der Schneedecke meiden.

Schneedeckenaufbau

Es gibt wieder etwas Neuschnee (bis zu 10 cm) und stürmischen Wind um West. Die störanfälligen Verfrachtungen der letzten Tage enthalten weichere Zwischenschichten, lokal auch Graupel und überdeckte dünne Krusten und in Schattlagen auch Oberflächenreif. Unterhalb der Schneefallgrenze (im Tagesverlauf kann sie 1500 m überschreiten) wird die Schneeoberfläche feucht, je nach Regenmenge auch nass. Windexponierte Lagen sind oft völlig abgeweht, sehr hart und auch eisig. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt und stark vom Wind geprägt. In den tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee oder es ist aper.

Wetter

Die Berge stecken am Freitag meist in Wolken und es regnet und schneit zeitweise. Am Abend kommt stärkerer Niederschlag auf. Der Wind aus westlichen Richtungen ist stark bis stürmisch. In 1500 m beträgt die Temperatur um 1 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Am Samstag scheint meist die Sonne. Im Bereich der Alpen lösen sich Restwolken der Nacht bald auf. In den Hochlagen weht zum Teil kräftiger Nordwestwind, der am Nachmittag nachlässt. In 1500 m beträgt die Temperatur -6 bis -2 Grad, in 2000 m -8 bis -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



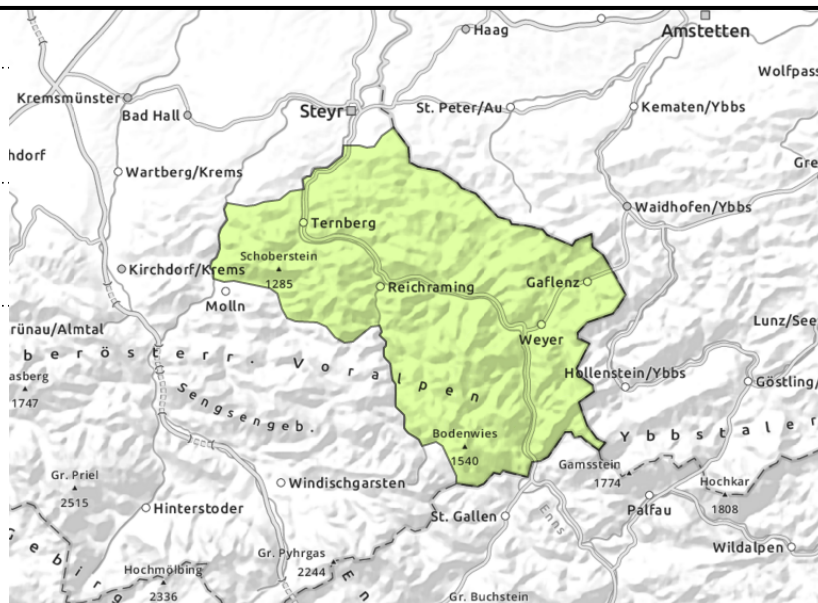
Ennstaler Voralpen



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



vereinzelt



In den Kamm- und Gipfellen Tribschnee und unter der Schneefallgrenze Nassschnee beachten!

In den steilen Kamm- und Gipfellen sind Tribschneeablagerungen zu beachten. Unterhalb der Schneefallgrenze sind lokal spontane Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Hänge mit Rissen in der Schneedecke meiden. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedeckenaufbau

In den Kamm- und Gipfellen kann sich wieder durch etwas Neuschnee und Wind kleinräumiger Tribschnee bilden. Unterhalb der Schneefallgrenze (im Tagesverlauf kann sie 1500 m überschreiten) wird die Schneeoberfläche feucht, je nach Regenmenge auch nass. In den tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee oder es ist aper.

Wetter

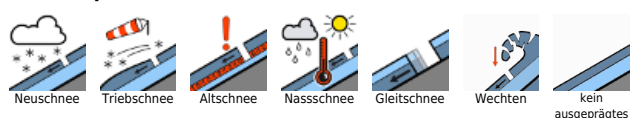
Die Berge stecken am Freitag meist in Wolken und es regnet und schneit zeitweise. Am Abend kommt stärkerer Niederschlag auf. Der Wind aus westlichen Richtungen ist stark bis stürmisch. In 1500 m beträgt die Temperatur um 1 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Am Samstag scheint meist die Sonne. Im Bereich der Alpen lösen sich Restwolken der Nacht bald auf. In den Hochlagen weht zum Teil kräftiger Nordwestwind, der am Nachmittag nachlässt. In 1500 m beträgt die Temperatur -6 bis -2 Grad, in 2000 m -8 bis -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

